

VORWORT

Selten ist eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst länger und intensiver vorbereitet worden als diese. Dank einer geradezu minutiösen Planung über zwei Jahre entfaltete sich mit dem Projekt eine wunderbare und sehr sympathische Zusammenarbeit zwischen dem Kunsthaus und der Künstlerin. Aus der Zusammenarbeit der Kuratorin Bice Curiger mit Katharina Frisch ist dieses Buch entstanden, das mehr ist als die Dokumentation einer aussergewöhnlichen Ausstellung. In enger Zusammenarbeit wurden Werke ausgewählt und gruppiert, die einen umfassenden Einblick in das rege Schaffen von Katharina Fritsch in den letzten drei Jahrzehnten und heute gewähren: Was diese Künstlerin seit jeher auszeichnet, ist die Prägnanz ihrer Bilder, Plastiken und Installationen. Viele ihrer Arbeiten sind dreidimensional und raumgreifend und prägen sich blitzartig in das visuelle Gedächtnis ein, nicht nur wegen ihrer Grösse (es darf schon mal ein Elefant sein), sondern weil sie die Natur überaus präzise zu archetypischen Formen reduziert und gleichzeitig in gross angelegten Tableaus inszeniert – eine aussergewöhnliche Synthese von künstlerischer Idee und handwerklicher Präzision. Neugier, Experimentierfreude und Ironie sind die Ingredienzien, die den Betrachter in Bann ziehen und die das gemeinsame Vorhaben von der ersten Minute beflügelt haben.

Wir konnten auf Bice Curigers langjährige Erfahrung und ihr Geschick im Umgang mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern zählen, als wir den ersten Kontakt knüpften, und fanden uns unversehens in einem kreativen Prozess mit der Künstlerin, kurzum, für uns alle am Kunsthaus war es eine Freude, mit Katharina Fritsch dieses Projekt über einen so langen Zeitraum zu realisieren. Sandra Haldi hat, mit einer kurzen familiären Unterbrechung, die beiden mit ruhiger Hand begleitet und zusammen mit den Kollegen und Kolleginnen am Kunsthaus für den reibungslosen Ablauf gesorgt.

Die Swiss Re unterstützt als unser Partner für zeitgenössische Kunst die Ausstellung mit Katharina Fritsch. Keine Selbstverständlichkeit, das wissen wir, und zugleich doch Ausdruck der gelebten Nähe der Swiss Re zur Kultur. Wie kaum ein anderes Unternehmen zählt die Swiss Re seit Langem und mit Erfolg das internationale Engagement für die Kunst zu ihrer Corporate Identity. Diese Nachhaltigkeit zahlt sich für beide Partner aus, und wir im Kunsthaus freuen uns, dass wir immer wieder grosse und ambitionierte Projekte zusammen mit der Swiss Re realisieren können. Mein Dank gilt der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern, die dieses aussergewöhnliche Kulturrengagement partnerschaftlich umgesetzt haben, allen voran Anne Keller für ihr Vertrauen und ihr Engagement.

Dieses Buch ist, wie schon gesagt, mehr als eine Dokumentation, denn es spiegelt den qualitativen Anspruch der Künstlerin und enthält neben dem reichen Bildmaterial quer durch ihr Schaffen eine Reihe von Beiträgen, die ihr Werk aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Bice Curiger, Suzanne Hudson und Milovan Farronato haben Beiträge geschrieben – wie auch Robert Fleck von den Deichtorhallen Hamburg, wo die Ausstellung anschliessend gezeigt wird. Mein und unser herzlicher Dank an Katharina Fritsch – für alles!

Christoph Becker